

DGT-ITB WISSENSCHAFTSPREIS 2027

Auch im Jahr 2027 vergibt die Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT) gemeinsam mit ihrem Partner Studiosus Reisen den renommierten Wissenschaftspreis auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB). Ausgezeichnet werden herausragende Abschlussarbeiten aus dem Abschlussjahrgang 2025/2026 mit tourismuswissenschaftlichem Schwerpunkt. Im Fokus stehen Arbeiten, die sich mit **Transformation** und/oder **nachhaltiger Entwicklung** im Tourismus auseinandersetzen. Der Begriff der Transformation bezieht sich auf aktuelle, häufig tiefgreifende Veränderungsprozesse im Tourismus, die durch technologische, gesellschaftliche, wirtschaftliche oder ökologische Entwicklungen angestoßen werden. Die Nachhaltige Entwicklung bildet dabei einen spezifischen Ansatz innerhalb dieses Wandels und verfolgt das Ziel, den Tourismus so zu gestalten, dass er langfristig umweltfreundlich, sozial gerecht und wirtschaftlich tragfähig ist.

Preiskategorien

- **Beste Nachwuchsarbeit (Stufe Bachelorarbeit)** – ausgezeichnet mit 500 €
- **Beste Nachwuchsarbeit (Stufe Masterarbeit)** – ausgezeichnet mit 750 €
- **Beste Dissertation** – ausgezeichnet mit 1000 €

Eingereicht werden können Abschlussarbeiten, die zwischen Herbst 2025 und Herbst 2026 abgeschlossen worden sind. Kriterien bei der Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger sind neben der wissenschaftlich-theoretischen Seite auch der Praxisbezug der Arbeiten zum Themenbereich Transformation bzw. Nachhaltige Entwicklung. Eine kompetente Jury mit Mitgliedern aus Wissenschaft und Praxis trifft unter der Leitung der DGT e.V. die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger in einem verdeckten Begutachtungsverfahren.

Hinweis zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)

Für den Einsatz von KI-gestützten Werkzeugen bei der Erstellung der eingereichten Arbeiten gelten die Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Die Ausschreibung verweist hierzu auf die entsprechenden DFG-Regelungen, die unter folgendem Link abrufbar sind: <https://www.wissenschaftliche-integritaet.de/de/integritaetssicherung/verwendung-generativer-modelle>

Form der Einreichung (elektronisch)

- Eine anonymisierte Fassung der Arbeit im PDF-Format. Es ist darauf zu achten, dass in den Dateien sämtliche Hinweise auf Verfasserin oder Verfasser und Institution entfernt werden
- Ein Summary von etwa 150 Wörtern
- Eine Bewertung und, wenn möglich, die Beurteilung der zuständigen Hochschullehrerin oder des zuständigen Hochschullehrers
- Bearbeitungszeitraum der Arbeit
- Anschriften, E-Mail-Adressen und Telefonnummern der Verfasserin oder des Verfassers sowie der Betreuerin oder des Betreuers der Hochschule
- Ein Passfoto der Verfasserin oder des Verfassers

Antragsberechtigt sind die Autorinnen oder Autoren der Arbeiten sowie die jeweiligen Betreuenden. Es können mehrere Arbeiten von derselben Institution eingereicht werden.

Alle Mitglieder von Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien oder Fachschulen, die touristische Studiengänge anbieten bzw. im Rahmen ihrer Spezialisierung den Bereich des Tourismus aufgreifen, sind aufgefordert, herausragende Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten einzureichen bzw. ihre Studierenden auf diese Ausschreibung aufmerksam zu machen.

Die Verleihung des Preises ist an das persönliche Erscheinen bei der Preisverleihung auf der ITB (voraussichtlich zwischen dem 16.03.2027-18.03.2027) in Berlin gebunden und ermöglicht beim Special Issues der [Zeitschrift für Tourismuswissenschaft](#) 2027 einen Beitrag zur Publikation einzureichen. Die

Preise werden von Studiosus Reisen gestiftet und beinhalten zusätzlich eine zweijährige kostenfreie Mitgliedschaft bei der DGT.

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2026 (Ausschlussfrist)

Ihre Unterlagen laden Sie bitte unter Wahrung der Frist als ZIP-File mit Dateinamen „Nachname_Vorname.zip“ unter folgendem Link hoch:

<http://fft.unibe.ch/upload>

Anschließend erhalten Sie innerhalb von 48h eine Bestätigungsmail über die Vollständigkeit Ihrer Einreichung von:

Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft
c/o Frau Dr. Monika Bandi Tanner
Forschungsstelle Tourismus, Universität Bern (FFT)
E-Mail dgt.fft@unibe.ch